

Wir packen Pfingsten aus!

Predigt EFG Wiesenthal, 17.05.2024

1. Einleitung: Was für ein Fest?! (Me)
2. Pfingsten: Der Geburtstag der Gemeinde (We)
3. Pfingsten: Der Geist begeistert uns! (God)
4. Pack dein Pfingsten aus! (You)
5. Lass Pfingsten feiern! (We)

Liebe Geschwister, guten Morgen. Zunächst: Die Gnade unseren Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen (**2Kor 13,13**). Amen!

1. Einleitung: Was für ein Fest?! (Me)

In den sozialen Medien habe ich folgendes Bild gefunden **pp**: Vrohe Finxten! Genau mein Humor. Ich könnte mich kaputt lachen. Vielleicht nicht jedermanns Sache. Aber hier wünscht jemand „Frohe Pfingsten!“ Das ist doch nett. Es gibt immerhin einen Feiertag und einen Tag Pfingstferien. Es muss also irgendwie ein besonderes Fest sein.

→ **Frage**: Wurde euch diese Woche auch frohe Pfingsten gewünscht? Mir schon! Aber was macht Pfingsten schön? Was macht man an Pfingsten? Jahrelang war für mich klar, was ich Pfingsten mache: Ich bin zur Pfingstjugendkonferenz gefahren, nach Wiedenest. Da dürfte ich so an die 25-mal gewesen sein – hinterher beruflich. Dann war das mit Anfang 40 vorbei. Was blieb war immerhin der Pfingstgottesdienst. Und heute ist wieder einer. Schön, dass du da bist. Schön, dass wir Pfingsten feiern dürfen.

Während wir als Familie für Weihnachten und Ostern Familientradition haben, gibt es für Pfingsten bei uns keine. Es gibt auch irgendwie kein besonderes Pfingstessen. Gut, viele werden Grillen, weil oft das Wetter gut ist. In Bayern soll es sogenannte Heilig-Geist-Krapfen geben – immerhin weisen sie schon auf die inhaltliche Bedeutung des Festes hin.¹

Ist euch aufgefallen, dass es keine richtige Pfingstdekoration gibt? Es gibt auch nicht so etwas wie den Weihnachtsmann oder den Osterhasen. Ist doch komisch, oder?

Ja es gibt noch nicht mal Geschenke. Weihnachten schenkt man sich viel. Ostern schenkt man sich ganz wenig. Pfingsten nichts. Wobei ...! Das stimmt nicht so ganz. Denn Gott hat uns Pfingsten etwas geschenkt. Er hat seinen Geist ausgegossen. Über dieses Geschenk möchte ich mit euch heute Morgen reden. Ich will dieses Geschenk mit

¹ <https://www.desired.de/rezepte/pfingstessen-was-isst-man-an-pfingsten/> (17.05.2024)

euch entdecken. Ich wünsche mir, dass wir heute Morgen einen neuen Zugang zum Inhalt dieses Festes kriegen.²

Lasst uns Pfingsten auspacken. Wir beginnen damit, dass wir mal die christlichen Feste hintereinander betrachten: **pp → Übersicht**

- ☞ Weihnachten: Jesus kommt auf die Welt - wird Mensch wie du und ich
- ☞ Karfreitag: Jesus stirbt für die Schuld der Welt - für meine und deine Schuld
- ☞ Ostern: Jesus überwindet den Tod der Welt – meinen und deinen Tod
- ☞ Himmelfahrt: Jesus geht zum Vater und kündigt seine Wiederkunft an
- ☞ Pfingsten: Jesus sendet uns seinen Geist → Wir bekommen ihn geschenkt. Gott kommt in uns rein! Durch seinen Geist

2. Pfingsten: Der Geburtstag der Gemeinde (We) **pp → Knaller**

Zunächst könnte man sagen, dass Gott uns als Gemeinde das Leben schenkt. Pfingsten ist die Geburtsstunde der Gemeinde. Deswegen feiern heute auch den Geburtstag der Kirche – weltweit. Also ist es auch der Geburtstag von uns persönlich, denn wir bilden ja die Gemeinschaft der Gläubigen, den Leib Christi. Unser genaues Alter lässt sich leider nicht mehr ganz feststellen. Gehen wir mal davon aus, dass sich die Ausgießung des Heiligen Geistes 33 Jahre nach Christi Geburt ereignet hat. Gehen wir weiter davon aus, dass bei der Zusammenstellung des Kalenders wahrscheinlich vier Jahre zu wenig berechnet wurden – wie man heute weiß. Und gehen wir weiter davon aus, dass es das Jahr 0 nicht gegeben hat³. Dann können wir Pfingsten auf das Jahr 28 nach Christi Geburt – nach unserer Zeitrechnung - datieren. Somit wird Gottes Kirche heute ca. 1996 Jahre jung.⁴ → **Und wie fühlt er euch?**

Und folgendes passierte vor 1996 Jahren: 50 Tage nach dem Passahfest⁵ fand traditionell das jüdische Pfingstfest statt - daher der Name Pfingsten, „der fünfzigste Tag“. An diesem Tag, im Jahre 28 nach Christus, kamen die Nachfolger von Jesus wieder zusammen. Sie warten auf die Erfüllung des Versprechens von Jesus. Jesus hatte bei seinem Abschied gesagt (**Apg 1,8, GNB**): **pp**
8 Aber ihr werdet mit dem Heiligen Geist erfüllt werden, und dieser Geist wird euch die Kraft geben, überall als meine Zeugen aufzutreten: in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und bis ans äußerste Ende der Erde.«

Und das passierte dann auch. Ich **lese Apg 2,1-4**.

² <https://christusforum.de/aktuelles/meldungen/Pfingsten-2024.php> (17.05.2024)

³ vgl. <http://www.kath.net/news/39459> (17.05.2024)

⁴ <https://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/der-geburtstag-der-kirche> (17.05.2024): „Was der Kirche an Ostern noch fehlt, empfängt sie an Pfingsten: den Geist Gottes als Lebendigmacher (...), als innere Dynamik und äußere Power für ein kraftvolles Leben im Dienste der Verkündigung. So wie der aus dem Ackerboden geformte, leblose Adam erst durch den ihm eingehauchten Lebensodem Gottes zum belebten Menschen wird (Gen 2,7), so braucht die leblose Kirche des Anfangs erst noch die Lebenskraft Gottes, die ihr durch die Geistausgießung an Pfingsten geschenkt wird.“

⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Pfingsten#J%C3%BCdischer_Hintergrund (17.05.2024)

Gott beschenkt seine Kinder – ja die ganze Menschheit - mit seinem Geist. Mit dem Tröster. Mit dem Gabengeber, mit dem Früchteschaffer, mit dem, der uns das ewige Leben schenkt, mit dem, der uns zu Kindern Gottes macht, mit der Anzahlung unseres Erbes, ... Dieses Geschenk verändert alles. Pfingsten ist der Geburtstag der Gemeinde, der Geburtstag der Kirche Gottes. Wir haben es eben im Lied „König aller Könige“ gesunden. Es heißt in Strophe 3: „Und die Kirche war geboren / Wurde durch den Geist entflammt / Ja die Wahrheit alter Schriften / Sie besteht jeden Kampf“.

Jesus hatte den Heiligen Geist seinen Jüngern mehrmals versprochen (**Joh 14,15ff; 7,39; 14,26; 15,26; 16,7.13; 20,22; 1Joh 3,24; 4,13; Apg 1,4; 2,4**). Und es erfüllt sich eine uralte biblische Vorhersage des Propheten Joel (**Joel 3,1ff**). Petrus greift ihn in seiner Pfingstpredigt auf und wird persönlich **Apg 2,32-39 (Auszüge): pp**
*32 Diesen Jesus also hat Gott vom Tod auferweckt; wir alle sind dafür Zeugen. 33 Er wurde zu dem Ehrenplatz an Gottes rechter Seite erhoben und erhielt von seinem Vater die versprochene Gabe, den Heiligen Geist, damit er ihn über uns ausgießt. Was ihr hier seht und hört, sind die Wirkungen dieses Geistes! ... 36 Alle Menschen in Israel sollen also an dem, was sie hier sehen und hören, mit Gewissheit erkennen: Gott hat diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht.« 37 Dieses Wort traf die Zuhörer **mitten ins Herz** und sie fragten Petrus und die anderen Apostel: »Brüder, was sollen wir tun?« 38 Petrus antwortete: »Kehrt jetzt um und lasst euch taufen auf Jesus Christus; lasst seinen Namen über euch ausrufen und bekennt euch zu ihm – jeder und jede im Volk! Dann wird Gott euch eure Schuld vergeben und euch seinen Heiligen Geist schenken. 39 Denn was Gott versprochen hat, ist für euch und eure Kinder bestimmt und für alle, die jetzt noch fern sind und die der Herr, unser Gott, hinzurufen wird.«
Ich wünsche mir so sehr, dass diese Nachricht auch dich heute Morgen mitten ins Herz trifft – mitten ins Herz. Sie verändert dich. Und sie kann deine Familie, deine Kinder und deine Kindeskinde verändern.*

Mein nächster Punkt lautet:

3. Pfingsten: Der Geist begeistert uns! (God)

Der Heilige Geist ist die dritte Person Gottes. Gott ist dreieinig. Gott ist Vater, Sohn und Heiliger Geist. Ein Verstehenszugang zu diesem Geheimnis Gottes kann der Vergleich mit dem Element H²O sein, auch bekannt als Wasser. Wasser gibt es als gefrorenes Eis, dann in flüssiger Form und ab 100 Grad als Dampf. Alles ist Wasser. Ein schwacher Vergleich. Denn der Heilige Geist ist natürlich keine Sache, sondern Gott. Der berühmte Prediger Spurgeon soll mal gesagt haben (Quelle GGE im BEFG, Instagram, 17.05.2024): **pp**

„Sprecht von dem Heiligen Geist nie von einer Sache oder als wäre er eine Lehre, eine Kraft oder ein geheimnisvolles Etwas. Verehrt ihn, liebt ihn, vertraut ihm mit kindlicher und gleichzeitiger ehrfürchtiger Zuversicht.“

Denn der Heilige Geist ist ja Gott selbst und er ist uns drin. Das muss man sich mal geben: der heilige, allmächtige, souveräne Schöpfergott, nimmt in uns Wohnung. Durch seinen Geist. Er will wirken, er will sich manifestieren. Er will mit uns die Welt verändern. Und er wird mit seinem Geist unseren Tod überwinden. Weil der Heilige Geist uns jetzt schon ewiges Leben schenkt (**Eph 1,13f**). Das ewige Leben beginnt ja jetzt und hier. Nicht irgendwann. Annegret Fischer, Mitglied im Vorstand vom ChristusForum Deutschland, schreibt in ihrem Artikel:⁶ **pp** *Der Heilige Geist verhält sich wie eine Person: Er spricht, ruft, bezeugt, lehrt, leitet, drängt, wirkt, erinnert, verkündet, erforscht, offenbart, führt in alle Wahrheit, tröstet, vertritt, befreit, bewirkt Frucht, teilt Gaben aus, sendet aus, erlaubt oder verbietet, verhindert, setzt ein, verherrlicht Jesus, gießt Gottes Liebe in unsere Herzen aus u.v.m. Der Heilige Geist wohnt in jedem, der Jesus als seinen Herrn und Erlöser angenommen hat. Er ist das Unterpfand unseres Glaubens und bleibt in Ewigkeit bei uns.*

Die Sendung des Geistes lässt dabei geistliche Gemeinschaft entstehen. Der Geist lässt Gemeinde entstehen. Der Heilige Geist wirkt also in mir und in uns als Gemeinde: **pp**

Das Wirken des Geistes im Gläubigen	Das gemeinschaftswirkende Wirken des Heiligen Geistes
Der Christ bekommt den Heiligen Geist (Röm 5,5; 1Kor 6,19f)	er wird der Gemeinde hinzugetan
Der Geist versichert dem Christen die Kindschaft Gottes (Röm 8,16)	zusammen mit seinen Brüdern und Schwestern
Der Geist bewirkt Frucht (Gal 5,22)	die Frucht fördert die Gemeinschaft und das Leben der Gemeinde und der Welt
Der Geist schenkt Gaben (1Kor 12,1ff)	die in und für die Gemeinschaft eingesetzt werden, um die Welt zu erreichen
Der Geist tröstet den Christen (Joh 14,6)	als Teil der gesamten Gemeinde
Der Geist ist die Anzahlung auf das ewige Leben (Eph 1,14)	dass wir Kinder Gottes gemeinsam mit unserem Vater verbringen werden

⁶ <https://christusforum.de/aktuelles/meldungen/Pfingsten-2024.php> (17.05.2024)

Über jeden einzelnen Aspekt könnten wir jetzt eine eigene Predigt hören. Ich greife für heute Morgen einen Aspekt heraus:

Der Heilige Geist schenkt uns Gaben oder auch Begabungen. Es können geistliche Gaben sein, oder natürliche Begabungen, die wir für Gott einsetzen. Das Neue Testament kennt etliche Gabenlisten. Ziel ist es, dass durch die Gaben die Gemeinde, die Kirche, wir alle, aufgebaut werden. Das wir mit unseren Begabungen der Gemeinde und damit der Welt dienen. Und Menschen auf Jesus Christus hinweisen.

Und ich bin so dankbar, dass sich in unserer Gemeinde so viele Menschen einsetzen und ihre Begabungen einbringen. Viele lassen es sich nehmen, bis ins hohe Alter mitzuarbeiten. Respekt! Davor ziehe ich den Hut. Wenn ich alleine darüber nachdenke, wie viele Menschen heute an dem Gottesdienst beteiligt sind: Musiker, Sänger, Tontechniker, Beamerdiener, Begrüßer, Kaffeediener, ... Das Gebäude war sauber, als wir kamen. Und wenn ihr gleich die Ansagen hört, dann werden wir wieder sehen, wie viele etwas Schönes und Gutes für die Gemeinde und die Menschen im Sauerland geplant haben. Wir setzen uns ein, um den Leib von Christus zu stärken. Wir machen Bodybuilding. Für die Gemeinde. Das ist gut, liebe Geschwister! Weiter so. Und wenn du noch nicht mitmachst, dann lass dich anstecken! Nimm das Training auf. Gott rüstet dich aus mit Gaben. Mit Kraft, mit Power, setze sie für seine Sache ein!

Wisst ihr wie ich meine Begabung rausgefunden habe? Indem ich einfach mal Dinge in der Gemeinde gemacht habe. Die Gemeinde, aus der ich komme, ist eine Gemeinde gewesen, wo man sich ausprobieren durfte. Ich finde hier ist das auch so.

In der Gemeindemitarbeit geht es aber nicht um das sogenannte „Ehrenamt“. Es geht auch nicht darum, dass irgendwelche Jobs gemacht werden müssen. Oder darum, dass Lücken gefüllt werden. Es geht darum dem Herrn zu dienen. Dafür gibt er uns seinen Geist. So lange, bis er wiederkommt. Handelt, bis ich wiederkomme, sagt Jesus im Gleichnis mit den anvertrauten Talenten. Wer das verstanden hat, kann begeistert dienen.

4. Pack dein Pfingsten aus! (You)

Ich möchte dich zum Schluss der Predigt ermutigen, Pfingsten auszupacken. Pack dein Pfingsten auf: **pp**

- ☞ Lass dir die Botschaft von Jesus ins Herz gehen! Lass dich von seiner Liebe Treffen. Folge ihm nach! Entscheide dich für ihn! Lass dich auf seinen Namen taufen (**Apg 2,38f**).
- ☞ Erkenne, dass Gott durch seinen Geist in dir drinnen ist und lass dich neu ausfüllen. Er wohnt mit seinem Geist und mit der ganzen Power

des Geistes in dir. Gib ihm Raum. Rechne mit ihm. Paulus schreibt in **Eph 5,18**:

18 Betrinkt euch nicht; denn zu viel Wein verführt zu einem liederlichen Lebenswandel. Lasst euch lieber vom Geist Gottes erfüllen! 19 Ermuntert einander mit Psalmen und Lobliedern, wie der Geist sie euch eingibt. Singt und spielt Christus, dem Herrn, von ganzem Herzen.

- ☛ Setze deine von Gott geschenkten Gaben – natürliche oder übernatürliche – in der Gemeinde ein. Das ist für die Gemeinschaft wichtig, das ist für die Welt wichtig, Gott stattet dich damit aus. Er möchte das so.

5. Lass Pfingsten feiern! (We)

Ich schließe die Predigt mit einem Artikel aus dem Ostholsteiner Anzeiger, aus dem Jahr 2019. Die Redaktion der Zeitung schrieb damals folgendes:⁷

Alle feiern gern ihren Geburtstag – stimmt das eigentlich? Bei Kindern ist das völlig klar. Aber wenn man älter wird, ist die Jahreszahl nicht mehr so attraktiv, die Gebrechen nehmen zu. Manche verheimlichen dann sogar ihren Geburtstag.

Wie ist das mit der Kirche? Pfingsten gilt als Geburtstag der Kirche. Und in den Medien werden ständig Alterserscheinungen der Kirche beschrieben: Mitgliederschwund, wenige Pastoren, zum Teil marode Gebäude. Und wir wissen ja auch, dass Organisationen es derzeit in unserer Gesellschaft nicht so leicht haben. Also: sollten wir lieber den Geburtstag verschweigen, ihn im kleinen Kreis feiern?

Nein! Zu Pfingsten feiern wir die Belebung durch den Heiligen Geist. Wie ein frischer Wind soll er durch unsere Kirche ziehen. Er soll wegwehen, was verstaubt und veraltet ist und Neues hervorbringen. Und er soll die Menschen begeistern mit der Botschaft von Jesus Christus. Er soll berühren, erfrischen, einladen zu einem Leben mit Gott. Und das muss spürbar sein! Gerade draußen in der Natur können wir das gut erfahren.

Kirche ist eine Organisation – aber auch ein lebendiger Organismus. Und dieser Organismus besteht aus lebendigen, erfrischten Menschen. In der Gemeinschaft mit anderen ist der Geist erfahrbar. Lassen Sie sich einladen zur Geburtstagsparty – an vielen Orten in Ostholstein – in Kirchen und Open-Air. Lassen Sie sich begeistern und seien Sie selbst ein Teil dieses lebendigen Organismus.

In diesem Sinne können wir Pfingsten feiern. Pfingsten auspacken. Einfach weil der Inhalt des Festes so schön ist. Heute gibt es dazu sogar

⁷ <https://www.shz.de/lokales/ostholsteiner-anzeiger/pfingsten-gilt-als-geburtstag-der-kirche-id24186972.html> (08.06.2019)

Pommes und Currywurst vom Food Truck. Frohe Pfingsten, liebe Gemeinde. Und alles Gute und Gottes Segen zum Geburtstag!

Amen

Lasst uns aufstehen zum Gebet. Und wenn du sagst: Ja ich will mich berühren lassen. Ja, ich will mich neu vom Geist Gottes füllen lassen. Ja, ich will meine Gaben einsetzen ... dann halte doch deine Handflächen nach oben. Als Ausdruck dieses Wunsches und als Zeichen der Offenheit. Wir werden erst eine Zeit der Stille haben, wo jeder selber ein Gebet sprechen kann. Dann beten ich und Claudia noch mit uns.